

Brentano, Clemens: Das Bäumlein (1806)

1 Ein Bäumlein zart,
2 Geschlachter Art,
3 Von edlem Stamm,
4 Und gutem Nahm,
5 Nach seiner Natur
6 Ganz rein und pur,
7 Kein süßer Frucht
8 Nie Mensch versucht,
9 Wer möcht es lahn
10 Und nicht begehrnen Frucht davon.

11 O mein! O mein!
12 Ich gab mich ihr ins Herz hinein,
13 In ihrem grünen Röcklein.

14 Aus festem Grund,
15 In schönem Rund,
16 Dieß Bäumlein zart,
17 Gezieret ward,
18 Die Aestlein schlecht,
19 Schwank und gerecht,
20 Grün adlich fein
21 Die Blätter sein,
22 Der Früchte Zier
23 Wär süßer mir,
24 Als Zucker oder Malvasier.

25 O mein! O mein!
26 Ich gab mich ihr ins Herz hinein,
27 In ihrem grünen Röcklein.

28 So ich besinn,
29 Was gut Gewinn,
30 Dies Bäumlein klug,
31 Mit Nutz und Fug,

32 Eh es im Gart
33 Versperret ward,
34 Ertragen hat,
35 Ist Freud verzehrt
36 Des Herzens mein,
37 Ich schrei in Pein,
38 Gott segn dich zarts Bäumlein.
39 O mein! O mein!
40 Senk Zweiglein,
41 Daß ich mich schwenk zu dir hinein!

(Textopus: Das Bäumlein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12295>)